

Übersicht über die wesentlichen Zielsetzungen und Planungen des Schulverbandes Wentorf

Durch die Integration der Realschule in den Schulverband ist der Weg zur Regionalschule geebnet worden. In den Gremien der Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Kröppelshagen sowie im Schulverband ist zu Beginn des Jahres 2010 die Diskussion um eine Erweiterung des Schulverbandes eröffnet worden.

Seit Durchführung des EVIT-Verfahrens hat es um die Grundschule intensivste Beratungen gegeben. Die Schulverbandsversammlung ist sich durch Beschluss darüber einig geworden, dass die Grundschule abgerissen und komplett neu aufgebaut werden soll. Nach derzeitigen Planungsüberlegungen wird neben einer 5-zügigen Grundschule auch ein Kinderzentrum mit 4 Elementar- und 3 Krippen-Gruppen sowie eine Zweifeldturnhalle auf dem Grundstück des Schulverbandes („Achtern Höben“) gebaut werden. Die dazu eigens beschlossene Lenkungsgruppe hat den Auftrag, die Planungen sowie den Bau zu begleiten und kurzfristige Entscheidungen zu treffen. Ziel dieser Lenkungsgruppe soll die Beschleunigung des Verfahrens sein, um die Bauzeit auf ein Minimum beschränken zu können. Im Rahmen dieses Verfahrens wird es erforderlich sein, den finanziellen Anteil der Gemeinde für das Kinderzentrum heraus zu rechnen und somit den Haushalt des Schulverbandes entsprechen entlasten zu können.

Zur Finanzierung stehen derzeit zwei Modelle zur Auswahl. Zum einen das ÖPP-finanzierte Vorhaben sowie der Bau der o.g. Einrichtungen im Rahmen der konventionellen Bauweise. Die beteiligten Kommunen sowie der Schulverband haben sich zum Ziel gesetzt, hierüber im Frühjahr eine Entscheidung herbeizuführen. Für alle drei Vorhaben wird mit einem Betrag zwischen 15 und 20 Mio. EURO zu rechnen sein. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Kreditaufnahmen.

Da der Schulverband durch seinen Aufwand Umlagen finanziert, wird über die entsprechende Umlage ein Haushaltsausgleich gewährleistet sein. Die in Zusammenhang entstehenden Zins- und Tilgungsleistungen sind ebenfalls Bestandteil der Umlage. Vor diesem Hintergrund wird darauf hingewiesen, dass die Haushalte der Gemeinde Wentorf bei Hamburg sowie Kröppelshagen in den nächsten Jahren mit einer erheblichen Umlagesteigerung zu rechnen haben.

Durch den Neubau der Grundschule sowie des Kinderzentrums und der angeschlossenen Zweifeldturnhalle ist der Schulverband überzeugt, dass den Kindern der beteiligten Kommunen am Standort „Achtern Höben“ in Wentorf bei Hamburg eine zukunftsorientierte Grundschule geboten wird, die den modernen Anforderungen der Pädagogik Rechnung tragen wird.